

Im Rahmen der Partnerschaft Most - Meppel sind Lehrer von Holland angekommen.

Im Zeitraum von 17. bis 21. Juni besuchte unser Landkreis eine Lehrergruppe von Holland. Die Delegation führte der Stellvertretende Bürgermeister der Stadt Meppel Herr W. Zwaan. Vertreter von verschiedenen Schulen in Most und Litvínov haben für ihre Kollegen ein Arbeitsprogramm vorbereitet, welchen zuvor, über das Wochenende, ein bekanntmachen mit beiden Größten Städten unseres Landkreises vorgegangen ist, sowie etwas von unserer Region, von Kultur und auch Historie.

Überwiegende Mehrheit von holländischen Gästen war bei uns das erste mal, sodass die rührende Historie unserer ehemaligen Königsstadt Most, aber auch das gegenwärtige neue Gesicht, das sie bekommt zum Beispiel in Form des neuen Stadtplatzes, rekultivierten und neu benutzten Flächen, sowie der verschobenen Kirche, sie fesselte. Zum Vortrag diente gut die Aussicht von Schloßberg bei schönen Wetter.

Sonntag Vormittag verbrachten unsere Gäste auf den Schloß in Duchcov, wo sie sich mit den Adelsgeschlecht Valdštejn bekanntmachten, gleichzeitig auch mit der historischen Entwicklung und hiesigen Traditionen. Konnten dabei konstatieren, wie ganz Europa durch Historie und Kunst verbunden ist. Am Ende der Besichtigung hatten sie Glück, den zu hause war zufällig auch Herr Cassanova.

Ein tiefes Erlebnis von Pflege und Ehre unseres Volges um die historischen und geistlichen Werte verbreitete auch die Besichtigung des Zisterzienskloster in Osek. Eine angenehme Überraschung war das persönliche Trefen mit den Bürgermeister der Stadt Osek Herrn Kulhan, welcher die Delegation im Namen des Nachbarlandkreis Teplitz, sowie im Namen der Euroregion Erzgebirge begrüßte.

Eine krönung des Kultursonntages stellte das festliche Konzert zu Millenium 2000 - Abschluß des Gesankfestival der Geistlichen Musik Tibi Laus in der Dekanalkirche in Most vor. Nach den Ende sahen unsere Gäste noch auf Dokumentarfilm, wie die Vershobung im Jahre 1975 verlief.

Montag und Dienstag waren schon reine Arbeitstage. Die Delegation von vierzehn Teilnehmer hörte am Anfang einen Fachvortrag von unseren Schulsystem, welchen ergenzt um passente Muster, in der Integrierten technischen Berufschule in Most ihr Direktor Ing. Švec vorgetragen hat. Nach Diskusion, ausgestattet mit Grundinformationen, geteilt in zwei Gruppen, haben sie ein Schulenmarathon begonnen, der zwei Tage dauerte. Ein Halt war nur Montag am späten Nachmittag, wo die Gäste im Festsaal des Rathauses von der Stadtführung von Most angenommen worden.

Im Laufe des Arbeitsprogramm besuchten sie Schulen, welche sich in die Maßnahme angemeldet haben. Es waren die 11. und 15. Grundschule in Most, Kunstschulen in Most und Litvínov, Integrierte Berufsschulen in Most und Litvínov und Schola Humanitas Litvínov. Nirgend wurde gefaulenzt, auf jeder art Schulen meldete sich im Gespräch der entsprechende Holländische Partner um das ein Austausch von Erfahrungen sowie Schüler übereinkommen. Die Freizeit am Abend gehörte Sport. Lehrer von Tschechien und Holland spielten zusammen, kein Land hat verloren - die Mannschaften waren gemischt und auch das tschechische Bier schmeckte allen.

An den Abschußabend, welcher eine Zusammensetzung und ein Konstatieren vorstellte, waren schon alle als gute Freunde und auch das gemeinsame Vorsehen bekam eine konkrete Form. Von Mund des Vertreter der Lehrer von Meppel Herr Jan Sniijders erglängen zum Abschuß Worte als Danksagung und Anerkennung für einen freundlichen Empfang, sorgfältig vorbereitetes Programm, gutes Essen, Unterkunft verbunden mit einer Menge von Informationen und Aufmerksamkeit, die der Delegation während ihren Aufenthalt bei uns gewidmet wurde. Besonders hat Er in diesen Zusammenhang Ing. Švec, Direktor der Integrierten technischen Berufsschule in Most, Herrn Josef Zedník, Direktor der Kunstschule in Most, und die Euroregion Erzgebirge bewertet.

Bei Suveniraustausch bekamen die Tschechen von den Holländern einz mehr - als Entschuldigung für die unverdiente Niederlage in Fußball.

Brigita Janovská